

Antrag auf Übernahme der Beförderungskosten nach § 161 Hessisches Schulgesetz	<b>J</b>	Jahreskarten Schulbusse Besondere Beförderung	Der Kreisausschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg Jägertorstraße 207 64289 Darmstadt	
---	----------	--	--	--

**Dieser Antrag ist jeweils für ein Schuljahr zu stellen**

Schul-Nr.:	Schüler-Nr.:
------------	--------------

**Wird vom Schulträger ausgefüllt**

**Bitte folgende Zeilen nicht beschriften!**

M	M	J	J	Bewilligungsgrund sofort	Zust. Schule	M	M	J	J	Betrag/Bewilligte Fahrtkosten -	Klassenbezeichn. Schuljahr

Bitte Antrag in **Druckbuchstaben** vollständig ausfüllen  
bzw. zutreffende Angaben ankreuzen

<b>Dieser Antrag gilt für das Schuljahr:</b>  <div style="text-align: center; font-size: 1.2em;">20     /</div>	<input type="checkbox"/> <b>Adressänderung</b> Neue Adresse ab:  <input type="checkbox"/> <b>Schulwechsel</b> Schulwechsel ab:
---	--

**Letzter Termin** für die Abgabe des Antrages bei unserer Behörde ist der 31.12. des Jahres, in dem das Schuljahr endet.

**1. Angaben zur Person**     **(Hauptwohnsitz des Schülers / der Schülerin)**

Schülerin/Schüler

Erziehungsberechtigte/r

Familiennamen		Familiennamen	
Vorname		Vorname	
Geburtsdatum	Geschlecht	Geschlecht	
	<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich	<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich	
Straße und Hausnummer		Straße und Hausnummer	
PLZ	Wohnort	PLZ	Wohnort
Ortsteil/Stadtteil		Telefon	E-Mail
Bankleitzahl	Kontonummer	Bezeichnung der Bank	Kontoinhaber/in
IBAN		BIC	

**2. Schulform/Besuchte Schule**

<input type="checkbox"/> Vorklasse	<input type="checkbox"/> Realschule	<input type="checkbox"/> Integrierte (schulformübergreifende) Gesamtschule	<input type="checkbox"/> Schubklasse
<input type="checkbox"/> Grundschule	<input type="checkbox"/> Gymnasium, G 9	<input type="checkbox"/> Förderschule (Zuweisungsverfügung vom Staatlichen Schulamt/Feststellung der Schule über Förderbedarf beifügen)	<input type="checkbox"/> 10. Klasse Hauptschule
<input type="checkbox"/> Hauptschule	<input type="checkbox"/> Gymnasium, G 8		<input type="checkbox"/> InteA Schuleintritt am:
Klasse im beantragten Schuljahr:		Diese Schule wird besucht seit:	

### 3. Schulweg

1. Der kürzeste, verkehrsübliche Fußweg zwischen Wohnung und Schule beträgt mehr als 2 km (Grundstufe) bzw. 3 km (weiterführende Schule/Sekundarstufe I)	<input type="checkbox"/>
1.1. Bei Schulwegen von weniger als 2 km bzw. 3 km Länge: Eine nicht nur vorübergehende körperliche oder geistige Behinderung liegt vor (Attest)	<input type="checkbox"/>
Der Schulweg ist besonders gefährlich. (ausführliche Begründung bitte auf separatem Blatt)	<input type="checkbox"/>
1.2. Fahrtkosten für eine Begleitperson des Schülers wegen körperlicher oder geistiger Behinderung fallen an (Bitte Anerkennungsbescheid für Begleitperson vorlegen)	<input type="checkbox"/>

### 4. Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel

1. Benutztes öffentliches Verkehrsmittel: _____
1.1. Fahrtstrecke von: _____ bis _____ über _____
2. Weiteres, benutztes Verkehrsmittel: _____
2.1. Fahrtstrecke von: _____ bis _____

### 5. Benutzung eines privaten oder beauftragen Verkehrsmittels ist erforderlich, weil:

1. <input type="checkbox"/> eine öffentliche Verkehrsverbindung zwischen dem Wohnort und dem Schulort nicht besteht, bzw. nur zwischen _____ und _____.
1.1 <input type="checkbox"/> eine nicht nur vorübergehende körperliche oder geistige Behinderung (Attest/Behindertenausweis) die Benutzung eines öffentlichen Verkehrsmittels nicht zulässt. <i>Begründung:</i>
2. <b>Der Schüler soll befördert werden (Beiblatt muss ausgefüllt werden):</b>
2.1 <input type="checkbox"/> mit dem eigenen PKW
2.2 <input type="checkbox"/> unter Benutzung eines fremden PKW Name und Anschrift des PKW Halters: _____
2.3 <input type="checkbox"/> KFZ zweirädrig (Motorrad, Mofa etc.)
2.4 <input type="checkbox"/> besondere Schulbuslinie des Landkreises
3. Es werden folgende Schüler/innen regelmäßig mitbefördert (Bei Pkw-/Kfz-Nutzung) Name, Vorname und Anschrift: _____ _____

**Achtung:** Im Bedarfsfall fordern wir die genutzten Fahrkarten zur Prüfung an. Die genutzten Fahrkarten sind 2 Jahre aufzubewahren.

Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind. Unrichtige oder unvollständige Angaben können strafrechtlich verfolgt und zu Unrecht gezahlte Beträge zurückgefordert werden. Mir ist bekannt, dass die Bearbeitung des Antrages unter Inanspruchnahme der automatisierten Datenverarbeitung (ADV) erfolgt. Die Vorschriften der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und des Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetzes (HDSIG) finden Beachtung!

Bestätigung der Schule: Die Angaben über den Schulbesuch treffen zu  _____ Datum, Unterschrift und Schulstempel <input type="checkbox"/> Antrag in LUSD erfasst	Unterschrift der/des volljährigen Schülerin/Schülers oder des gesetzlichen Vertreters Mit der Unterschrift gebe ich mein Einverständnis zur Verarbeitung meiner Daten und Weitergabe an Dritte (Beförderungsunternehmen), wenn dies bei der <b>Organisation der Beförderung unter 5. Punkt 2.4</b> erforderlich ist. Die v. g. Datenschutzvorschriften sind hierbei zu beachten.  _____ Datum und Unterschrift
--	--

Anspruchsberechtigung geprüft:  
Stand Dezember 2018

Datum:

## Datenschutzhinweise

### Datenschutzhinweise: Erhebung von personenbezogenen Daten nach Art. 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir, der Schulservice der Kreisverwaltung Darmstadt-Dieburg, verarbeiten zur Erfüllung unserer gesetzlichen Pflichten personenbezogene Daten. Dazu gehören Daten, welche Sie uns zur Verfügung stellen oder welche wir von Dritten über Sie erheben. Um Sie über die Datenverarbeitung und Ihre Rechte aufzuklären und unseren Informationspflichten (Art. 13 und 14 DS-GVO) nachzukommen, informieren wird Sie über folgende Umstände:

#### 1) Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Kreisausschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg  
Fachbereich Schulservice  
Jägertorstr. 207  
64289 Darmstadt

Tel.: 06151/881-0

E-Mail: [Schulservice@ladadi.de](mailto:Schulservice@ladadi.de)

#### 2) Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten der Kreisverwaltung:

Kreisausschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg  
Datenschutzbeauftragte  
Jägertorstr. 207  
64289 Darmstadt

Tel.: 06151/881-1534

E-Mail: [Datenschutz@ladadi.de](mailto:Datenschutz@ladadi.de)

#### 3) Zweck und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten:

Der Schulservice des Landkreises Darmstadt-Dieburg hat gesetzlich definierte Aufgaben, die sich aus dem Hessischen Schulgesetz (HSchG) ergeben. Um diese Aufgaben zu erfüllen, verarbeiten wir verschiedenste Daten gem. § 83 Abs. 2 HSchG. Diese Angaben werden bei Ihnen erhoben, elektronisch gespeichert, verarbeitet und genutzt, um Ihren Antrag auf Übernahme von Schülerbeförderungskosten gem. § 161 HSchG bearbeiten zu können.

#### 4) Empfänger und Kategorien personenbezogener Daten:

##### 4.1) Empfängerinnen und Empfänger

Grundsätzlich werden personenbezogene Daten nur durch uns verarbeitet. Zur Erfüllung unserer Aufgaben und Pflichten kann es erforderlich sein, dass wir die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten gegenüber Dritten offenlegen.

Die unter 4.2 genannten Datenkategorien können zum Zwecke der gesetzlichen Aufgabenerledigung durch den Schulservice gemäß § 161 Hessisches Schulgesetz und § 83 HSchG an Dritte übermittelt werden, wie beispielsweise an: Beförderungsunternehmen für die Durchführung von Schülerbeförderungen im freigestellten Schülerverkehr.

#### **4.2) Kategorien personenbezogener Daten**

Nachfolgende Kategorien der personenbezogenen Daten werden durch den Fachbereich Schulservice verarbeitet:

- Stammdaten inklusive Kontaktdaten: Das sind beispielsweise Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse (freiwillige Angabe), Bankverbindung
- Bei Beantragung der Nutzung des freigestellten Schülerverkehrs (Schulbusse) Daten zur Einschränkung durch eine dauerhafte Krankheit oder Behinderung, bzw. zum Förderbedarf. Das sind beispielsweise: gesundheitliche Gutachten, Protokolle zur Feststellung des pädagogischen Förderbedarfs, Atteste

#### **5) Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden:**

Die personenbezogenen Daten werden nur gespeichert, solange die Kenntnis der Daten für die Zwecke, für die sie erhoben worden sind, erforderlich sind oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsvorschriften bestehen. Die erhobenen Daten werden nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsvorschriften von sechs Jahren gelöscht.

#### **6) Betroffenenrechte**

Jede betroffene Person hat grundsätzlich das Recht auf Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten (Art.15 DS-GVO), auf Berichtigung (Art.16 DS-GVO), Löschung (Art.17 DS-GVO) , auf Einschränkung der Verarbeitung (Art.18 DS-GVO), auf Widerspruch (Art. 21 DS-GVO) sowie das Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO).

#### **7) Kontaktdaten der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde, bei der**

##### **Beschwerde eingereicht werden kann:**

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit  
Postfach 3163  
65021 Wiesbaden  
Telefon: 0611-1408 0  
E-Mail: [poststelle@datenschutz.hessen.de](mailto:poststelle@datenschutz.hessen.de)

#### **8) Widerruf der Einwilligung**

Werden Daten auf der Grundlage einer Einwilligung des Betroffenen verarbeitet, kann die Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Die bis zum Widerruf erfolgte Verarbeitung bleibt davon unberührt.

#### **9) Verpflichtung zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten und Folgen einer Nichtbereitstellung:**

Wenn Sie nicht bereit sind personenbezogene Daten für die Bearbeitung Ihres Antrages nach § 161 HSchG zur Verfügung zu stellen, ist eine Bearbeitung Ihres Antrages nicht möglich. Der Anspruch auf Übernahme der Schülerbeförderung ist sodann nicht vollumfänglich prüfbar und es können keine Leistungen im Sinne des § 161 HSchG bewilligt werden.